

Quelle: Kurier.at

Adresse: <http://kurier.at/lebensart/kiku/preisverleihung-mut-zur-vielfalt-die-bereichert-auch/92.682.243>

Datum: 22.10.2014, 14:32

Preise

# Mut zur Vielfalt - die bereichert auch

Verein Wirtschaft für Integration und ORF-Wien vergaben Preise "Wiener Mut" in sechs Kategorien und zwei Sonderpreise.

Autor: Heinz Wagner



Foto: Heinz Wagner

Vielfalt ist Bereicherung – nicht nur auf kultureller, sondern auch auf wirtschaftlicher Ebene. Das ist der Zugang des Vereins Wirtschaft für Integration. Neben dem sechsten Durchgang des mehrsprachigen Redebewerbs „SAG'S MULTI!“ werden seit dem Vorjahr – gemeinsam mit dem ORF Wien – auch Preise in verschiedenen Kategorien – von Bildung über Sport, Wirtschaft bis zu Kulinarik – vergeben. Im Vorjahr noch „Preis der Wiener Vielfalt“ (unter anderem gab's einen Sonderpreis für den Kinder-KURIER) wurde er heuer auf „Wiener Mut“ umbenannt. Die Preisverleihung ging wieder knapp vor dem österreichischen Nationalfeiertag über die Bühne des Raiffeisen-Forums.

Sicht- und erlebbar



Foto: Heinz Wagner

„Mit ‚Wiener Mut‘ holen wir diejenigen vor den Vorhang, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass die Vielfalt in unserer Stadt nicht nur als Realität wahrgenommen, sondern als die Bereicherung sichtbar und erlebbar wird, die sie ist!“, so die InitiatorInnen - Georg Kraft-Kinz und Ali Rahimi, die beiden Obleute des Vereins Wirtschaft für Integration und in Vertretung der Direktorin des ORF Landesstudio Wien, Eva Karabeg.

8 aus 187



Foto: Heinz Wagner

Moderiert von Elisabeth Vogel (Wien heute ) und Meri Disoski, Geschäftsführerin des Vereins Wirtschaft für Integration unterbrochen und untermalt von der Band „Paradiso“ wurden Wienerinnen und Wiener mit und ohne internationale Wurzeln in den sechs Kategorien Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Bühne, Sport und Kulinarik ausgezeichnet, die kulturelle und sprachliche Vielfalt Wiens sichtbar, erlebbar und spürbar machen. Insgesamt 187 Persönlichkeiten, Vereine, Gruppen und Initiativen haben sich für „Wiener Mut“ beworben bzw. wurden von anderen nominiert. Eine Fachjury - zum Teil aus Preisträger\_innen des Vorjahres kürte die Sieger\_innen – die Geldpreise aber vor allem je eine vom Künstler Farshid Larimian gestaltete Statue bekamen: Einen Schwan dessen Konturen den persischen Schriftzug für Migration ergeben.

[www.wienermut.at](http://www.wienermut.at)

BILDER...

## ... von der Preisverleihung



In der Wissenschaft seine Grenzen ohnehin absurd, meinten die „Paten“ der Kategorie „Weltweit denken“ (Wissenschaft), die Obleute des Vereins Wirtschaft für Integration, Ali Rahimi und Georg Kraft-Kinz und übergaben den Preis an ...



... <strong>Nuno Maulide</strong>, aus Portugal stammender Professor an der Chemie der Uni Wien und Leiter eines internationalen Teams aus 12 Nationen. Sein Problem, das er in der Dankesrede ansprach:...



... So manche Wissenschaftlerin/manchen Wissenschaftler kann er nicht nach Österreich bringen, weil die Behörden für Menschen aus Nicht-EU-Ländern oft unüberwindbare Visa-Hürden errichten.



In der Kategorie „Zukunft beginnt jetzt“ (Bildung) ging der Preis an die „<strong>Plattform für Kulturen, Integration und Gesellschaft</strong>“. Diese Initiative vermittelt wöchentliche Besuche mehrsprachiger Studierender in Schulen – als Vorbilder für mehrsprachige Kinder.





Für „Vielfalt, die schmeckt“ (Küche und Kulinarik in Wien) wurde der <strong>Exotic Supermarkt PROSI</strong> ausgezeichnet. Seit 1999 gibt es diesen Vielfalt-Laden – zunächst nur mit Lebensmitteln aus Indien, heute mit rund 6000 verschiedenen Produkten aus 60 Ländern. <a href="http://prosisupermarket.com/">http://prosisupermarket.com/</a>



Für den <strong>Dschungelbus</strong> bekam das Theaterhaus für junges Publikum im Wiener MuseumsQuartier, Dschungel Wien den Preis in der Kategorie „BühnenstürmerInnen“. ...



... Mit dem Bus kommen auch Kinder und Jugendliche in Gegenden Wiens, in denen kein Theaterhaus in unmittelbarer Nähe ist bzw. wo die Hemmschwelle in ein solches zu gehen vielleicht zu groß wäre, ...



... in den Genuss dieser Kunstform. Übrigens: Eines der bisher gespielten Stücke auf Tour ist „Malala“, über die nunmehr jüngste Friedensnobelpreisträgerin. [www.dschungelwien.at](http://www.dschungelwien.at)



Vielfalt macht sich durchaus auch bezahlt. Darauf kann **Pauser Diversity & Inclusion Consulting** verweisen, die den Wirtschafts-Preis bekam. Beraten wrden Unternehmen, wie sie das Potenzial von Diversität erkennen und auch gewinnbringend nutzen können - in deutscher, englischer und Gebärdensprache.





Als „WeltmeisterInnen von Morgen“ (Sport) wurde der Verein **Goodball** prämiert. Seit 2009 wird geschlechter- und generationenübergreifend Fußball gespielt – Tore von Frauen bzw. Unter-14-Jährigen zählen in den Matches doppelt. Spiele werden zugunsten gemeinnütziger Organisationen ausgetragen. Außerdem steigen immer wieder diverse vielfältige Feste. Und am 30. Jänner 2015 lädt der Verein zu einem Good Ball – als Alternative zum WKR-Ball.



Diesmal wurden zwei Sonderpreise vergeben. Einer ging an den Arbeitskreis zum Aufbau eines „**Archivs der Migration**“, als einem noch immer vernachlässigten Teil der Geschichte Wiens...



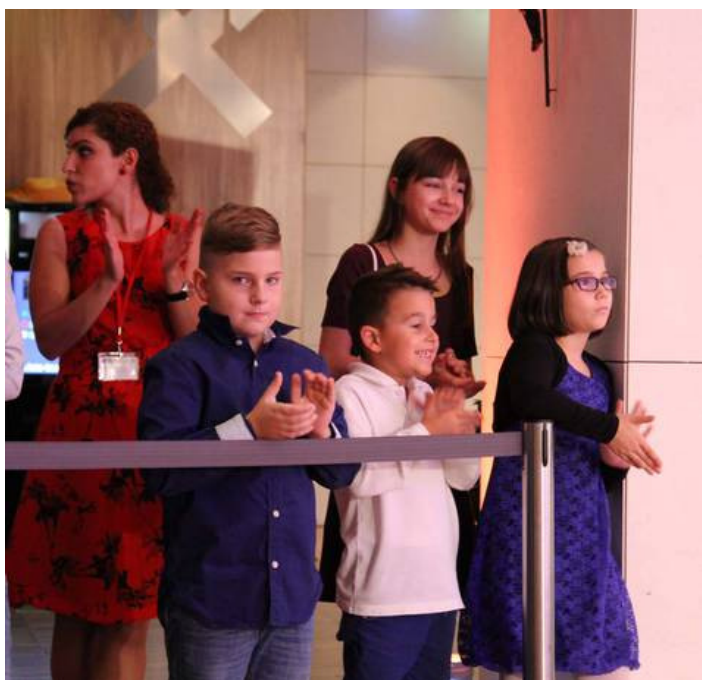
... Den zweiten Sonderpreis der Jury bekam der Verein „Nubigena Wolkenkind“ mit Eser Ari-Akbaba und Sumaya Saghy-Abou-Harb. „Wir wollen Schulklassen den Besuch von Flüchtlingen ermöglichen“, meinte letztere zum KiKu. ...



„Wir erleben das Bedürfnis von Kindern und Jugendlichen in Kontakt mit echten Flüchtlingen zu kommen, um mehr über sie und ihre Flucht(gründe) zu erfahren.<a href="http://http://www.nubigena-wolkenkind.at"> www.nubigena-wolkenkind.at</a>



Stadträtin Sandra Frauenberger freut sich mit Gewinner\_innen, weil sie Wien als Stadt der Vielfalt noch stärker verankert sehen will.



Auch sehr junge interessierte Besucher\_innen der Preisverleihung





Wiens Schulen sind vielfältig - darüber freut sich auch Stadtschulratspräsidentin Susanne Brandsteidl



Moderatorinnen Elisabeth vogel und Meri Disoski...





... die sich kurz nach der Pause auch verkleideten - am Rande der Veranstaltung gab's einen Stand mit utensilien, um sich "verfremdet" fotografieren zu lassen...



... ein Massen-Selfi, also ein Usie



Die gesamte preisverleihung wurde in Gebärdensprache übersetzt

(KIKu) Erstellt am 22.10.2014, 13:59